»Mensch, vertreibe aus dem Hirn die Grillen!«

GUTER WAL

»Es war ein Fehler, dich an Land zu speien,
die Meinen können es dir nicht verzeihen.«
»Ja«, sagte Jonas, und sie beide nickten,
als sie von oben auf die Walfangschiffe blickten.

BELEHRT

Ein Rindvieh fraß von einer Wiese,
im Glauben, ihm gehöre diese.

Als Filet meinte es bescheiden,
man sollte Leasing-Wiesen meiden!

»Weil wir auf selbem Globus wohnen« – Tierisches und Allzumenschliches in Reimen und Versen

In den satirisch humorvollen Reimen von Manfred Moewes flirten Amöben leise mit sich selber, ein Ursus belegt einen Imkerkursus und ein Huhn nimmt Ferien vom Ei. Bei allem Augenzwinkern legt Moewes dabei immer wieder den Finger in jene Wunden, die das Zusammenleben von Mensch und Tier auf beiden Seiten schlägt.
Im Stil von Wilhelm Busch, James Krüss und Christian Morgenstern nutzt Moewes klassische Reimschemata und überprüft sie auf ihre Tragfähigkeit für die Gegenwart. Ökologie ist ihm ebenso ein Thema wie die Auseinandersetzung mit dem Prinzip von Fressen und Gefressenwerden. Die Gedichte sind ein Vermächtnis Manfred Moewes', der im Sommer 2009 starb.

POESIE 21 präsentiert bemerkenswerte zeitgenössische Gedichtbände und lyrische Debüts in deutscher Sprache. Alle Einzeltitel der Reihe werden von »DAS GEDICHT Lektorats-Service« (www.DasGedicht.de) unter der Obhut des Herausgebers Anton G. Leitner sorgfältig lektoriert und komponiert.

Manfred Moewes

Wenn Insekten Unfug treiben

Gedichte

72 Seiten, Broschur
EUR 12,80 [D]
Dezember 2009
ISBN 978-3-939777-57-1

Manfred Moewes, wurde 1936 in Leipzig geboren und lebte bis zu seinem Tod am 4. Juli 2009 im Bergischen Land. Nach dem Medizinstudium und der Promotion arbeitete er zunächst als Krankenhausarzt. Ab 1967 praktizierte er acht Jahre als Hausarzt in eigener Landpraxis, danach von 1975 bis 1979 als Arzt für Arbeitsmedizin. Von 1979 bis 1985 war er in der Selbstverwaltung der Kassenärzte in Köln tätig, bevor er von 1985–1996 Geschäftsführender Arzt der Kassenärztlichen Bundesvereinigung wurde. In der Reihe POESIE 21 erschien auch sein Gedichtband »Die Erde dreht ne eigne Runde«.